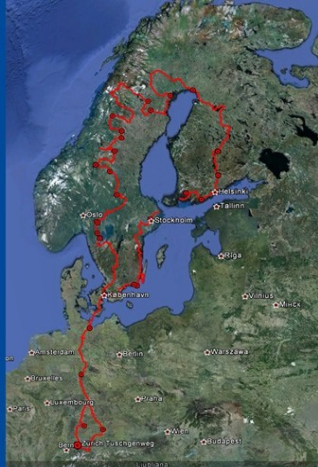


Heja! Heja!

Eine Reise mit dem
Wohnmobil durch
Skandinavien

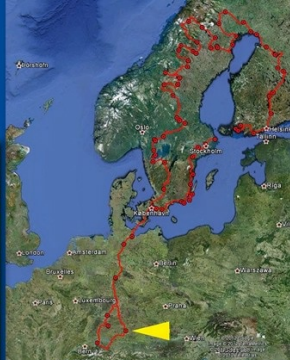
1. Juni bis 1. September
2012

Teil 1 von 6
Von Zürich nach Sveg
(Schweden)
1. Juni bis 22. Juni



Tag 1 // Freitag 1. Juni 2012
Zürich - Friedberg

Tag 2 // Samstag 2. Juni 2012
In Friedberg mit Margit und Karl



Tag 3 // Sonntag 3. Juni 2012
Friedberg - Hannoversch Münden

Tag 4 // Montag 4. Juni 2012
In Hannoversch Münden mit Rosi



Tag 5 // Dienstag 5. Juni 2013
Hannoversch Münden - Travemünde



Travemünde

Das Ostseeheilbad Travemünde wird gern als "Lübecks schönste Tochter" bezeichnet. Direkt an der Mündung der Trave in die Ostsee gelegen, ist das "Städtchen" mit seinen historischen Häusern ein idealer Etappenort auf dem Weg in den Norden. Der einfache Stellplatz (Parkplatz) bietet keinen Komfort, ist dafür aber zentrumsnah und direkt an der Uferpromenade des Fischereihafens gelegen. Mit dem regen Schiffsbetrieb und den guten Fischrestaurants ist das durchaus ein Ort zum Verweilen.







Seebestattung Festpreis 1.749,-

Direktausführung ohne Vermittlung
über ein Bestattungsunternehmen
in der Lübecker Bucht.
Still / anonym, komplett inklusive
aller derzeitigen Gebühren
und Mehrwertsteuer.
(Sarg, Überführung, Krematorium,
Seeurne u.s.w.)
Selbstverständlich richten wir auch
Trauerfeiern, Begleitungen
auf See, gegen Aufpreis aus.
Vorsorgepapiere senden
wir Ihnen gerne zu.

Telefon 04502 / 30 21 51
www.Farewell.de



Tag 6 // Mittwoch 6. Juni 2012
Travemünde - Kopenhagen



Tag 7 // Donnerstag 7. Juni 2012 Kopenhagen

Von unserem Campingplatz in der Charlottenlund-Festung erreicht man die City mit dem öffentlichen Verkehr relativ einfach. Besonders lohnend ist die Fahrt mit dem Hopp-On-Hopp-Off-Boot. Uns gefällt der Charme der Stadt mit den vielen Cafés, den grosszügigen Parks und Plätzen, den luxuriösen Läden und den imposanten Bauten. Prägend für die Bauten der Stadt ist jedenfalls auch das Königshaus.















Tag 8 // Freitag 8. Juni 2012
Kopenhagen - Bolmen

Tag 9 // Samstag 9. Juni 2012
Erholungstag in Bolmen

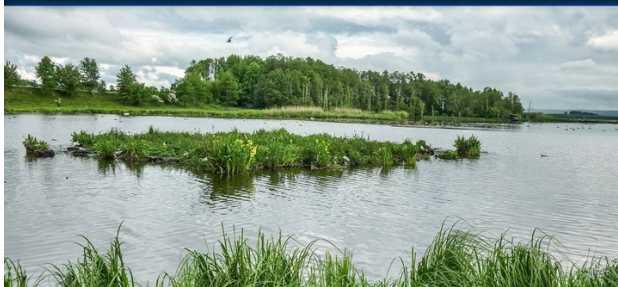
Mit der Fähre überqueren wir den Öresund von Dänemark (Helsingør), vorbei an der gewaltigen Festung Kronborg, nach Schweden. Nach einem kurzen Halt in Helsingborg, fahren wir weiter auf der E4 Richtung Jönköping. In Bolmen, am gleichnamigen See, finden wir einen wunderschön gelegenen Campingplatz. Der gefällt uns so gut, dass wir noch eine weitere Nacht bleiben.



Tag 10 // Sonntag 10. Juni 2012
Bolmen - Hornborgarsjön

Ein deutscher Camperreisender macht uns "gluschtig" auf das Vogelparadies Hornborgarsjön. Über Land fahren wir auf Nebenstrassen dort hin. Doch zuerst überqueren wir den Bolmensee mit einer Gratisfähre.







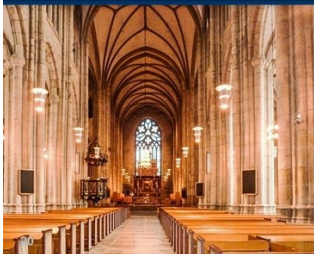


Tag 11 // Montag, 11. Juni 2012
Hornborgasjön - Mellerud

Nach ausgiebiger Tierbeobachtung fahren wir mit mehreren Zwischenhalten um den Vännernsee auf den Luxuscampingplatz in Mellerud. Nicht so unser Ding!

Skara

In dieser Kleinstadt mit Bischoffssitz machen wir unseren ersten Halt. Die gemütliche Innenstadt und die Kirche gefallen uns auf Anhieb.



Lidköping

Auf dem Parkplatz des Yachthafens von Lidköping machen wir einen Verpflegungshalt. Laute, dumpfe Töne erregen unser Interesse. Ein grosser Öltank wird durch einen Bagger zerlegt. Am Flussufer der Stadt gibt es Frachtschiffe und alte, seetüchtige Schiffe zu Bestauen.





Wanderparkplatz des Karl XII Väg

Leider entpuppt sich der Parkplatz zum Übernachten als nicht geeignet. Dafür sind die Wiesen hier mit den vielen Lupinen am Wegrand ausserordentlich üppig und schön.

Strand am Vänernsee

Der Vänernsee hat eine Oberfläche von 5'519 km² und ist damit in Europa an 3. Stelle und fast so gross wie der ganze Kanton Bern. Die breiten Sandstrände laden zum Baden ein.



Tag 12 // Dienstag 12. Juni 2012
Mellerud - Baldersnäs

Håverud

Nach kurzer Fahrt erreichen wir den Dalslandskanal bei Håverud. Ein spektakuläres Aquädukt und Schleusen verbinden hier zwei Seen.





Felszeichnungen von Högsby

Die Felszeichnungen bei Högsbyn/Tisselskog sind Dalslands grösster vorgeschichtlicher Fundort aus der Bronzezeit (ca. 2000 bis 2500 Jahre alt). In der wunderschönen Kulturlandschaft am See Råvarp liegt eines der grössten und faszinierendsten Felszeichnungsgebiete Schwedens. Per Zufall entdecken wir den Ort bei der Durchfahrt. Natürlich besichtigen wir die urgeschichtlichen Zeugen.





... und nach der Besichtigung der Felszeichnungen lockt uns ein Wegweiser auf einen Rundgang durch die friedliche Landschaft.



Tag 13 // Mittwoch 13. Juni 2012
Baldernäs - Lenungshammar

Bevor wir losfahren besichtigen wir das Herrengut Baldernäs, jetzt Hotel und Restaurant. Es liegt auf einer Halbinsel des Sees Laxsjön. Auf dem Parkplatz am See haben wir übernachtet.





In Billingsfors treffen wir ein weiteres Mal auf den Dalslandkanal, hier mit einer Zugbrücke für die Strasse.

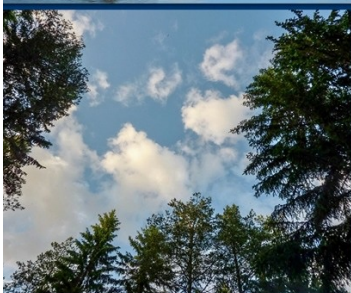
Beim deutschen Bäcker, mitten im Wald an der Hauptstrasse, kommen wir um einen Zwischenhalt nicht herum.





Nach einer Sage verstarb an diesem Kultstein ein verstossenes Mädchen. Reisende spenden hier eine Opfergabe zu ihrem Gedenken. Etwas weiter auf dieser Naturstrasse gibt es eine Festung aus dem 2. Weltkrieg zu Besichtigen. Die Landschaft abseits der Hauptstrasse ist bezaubernd. Sie gehört bereits zum Glaskogens Naturreservat.





Der Campingplatz
des Glaskogens
Naturreservats in
Lenungshammar
ist einfach der
Hammer: Mitten
im Wald,
Stromanschluss,
nächster
Stellplatz kaum
zu sehen, Feuer
erlaubt, Blick auf
See, zum Baden
ein paar Meter.

Tag 14 // Donnerstag 14. Juni 2012
Lenungshammar - Mornäs

Bevor wir zu Anna und Toni fahren, besichtigen wir die Kirche in Glava, vollendet 1738. Uns gefallen die schönen, im Ort produzierten Fenster.



Tag 15 // Freitag 15.
Juni 2012
In Mortnäs bei Anna
und Antonius Skiba

Empfang mit Schweizer
Fahne im schönen und
gemütlichen Sommerhaus





**Ausflug mit Anna und Antonius
zum bezaubernden
Glaskogen-Naturreservat.**

Eigenartiges Haus des "Holländers"



Tag 16 // Samstag 16. Juni 2012
Mortnäs - Gutshof Mårbacka

Der Abschied von Anna und Antonius fällt uns schwer. Über Arvika fahren wir zum Gutshof Mårbacka. Hier hat Selama Lagerlöf gelebt. Ihr Buch Nils Holgersson ist weltbekannt.



Bahnhof in Arvika



**Rundwanderung
 beim Gutshof**





Tag 17 // Sonntag 17. Juni 2012
Gutshof Mårbacka - Falun

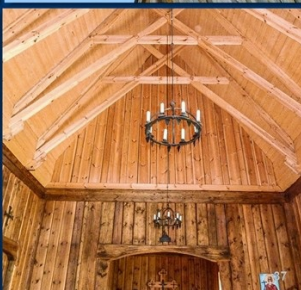
Auf der Fahrt nach Falun verlieren wir das unverschlossene Alkovenfenster. Es wird zu allem übel durch ein Auto überfahren. Die Bruchstücke sammeln wir ein, setzen sie wie bei einem Puzzle zusammen und verkleben das ganze mit Klebeband. Ein Bauer in der Nähe hilft uns mit einer Leiter aus, damit wir es wieder einsetzen können. Es kann zwar nicht mehr geöffnet werden, bleibt aber bis zum Ersatz dicht.



Mittagsrast am Lakensjölsee

Stabkirche bei Ekshärad

Erst 2002 erbaut, aber schön und wunderbar gelegen.

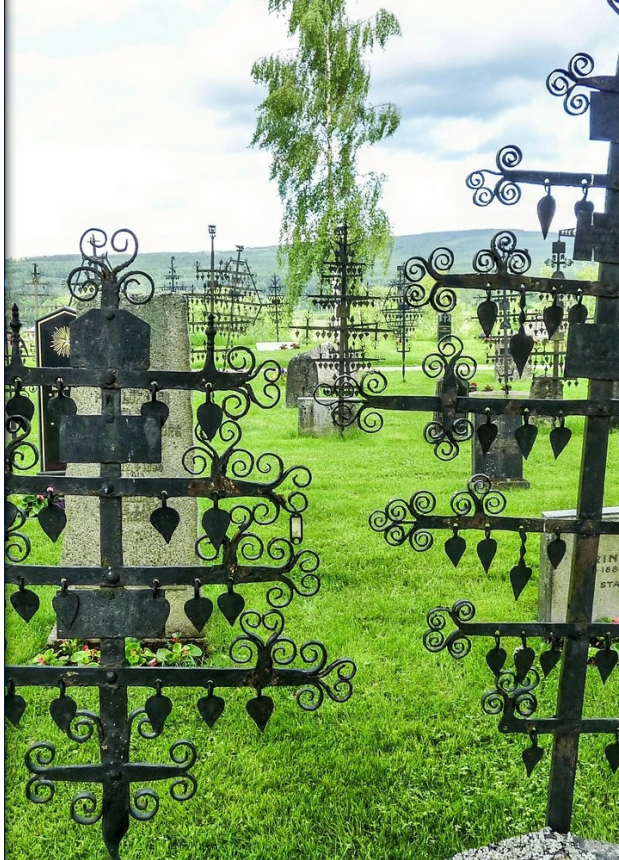




Kirche und Friedhof in Ekshärad

Statt Grabsteine gibt es hier
eiserne Lebensbäume







Bergwerk von Falun

Die historische Kupfermine ist Weltkulturerbe und heute ein Museum. Das rote Farbpigment Falunrot wird immer noch hier hergestellt. Es ist Schwedens Nationalfarbe für Hausanstriche.



Carl Gustaf
16.6.1988
Silvia
Vickona
28/2-93







Falun und Umgebung





Tag 18 // Montag 18. Juni 2012
Falun - Västankvik

Tag 19 // Dienstag 19. Juni 2012
Erholungstag in Västankvik





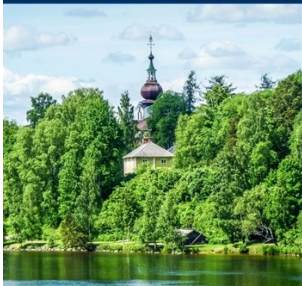


Tag 20 // Mittwoch 20. Juni 2012
Västank - Insel Sollerön

Unweit des Campingplatzes von Västank hat ein Holzschnitzer und Drechsler sein Atelier.



Leksand



**Nusnäs
Heimat der "Dalahästarna",
der Dalaspferdchen**

Seit Jahrhunderten werden diese
farbigen Pferdchen hier
hergestellt.









Der Mensch lebt nicht von Kunsthandwerk allein.

Die traditionellen Kirchenschiffe wurden früher als Transportmitte zum Kirchengang gebraucht.





Mora am Siljansee

Bekannt als Endpunkt des berühmten Vasa-Laufes.



DIE GUSTAV-VASA-STATUE

Anders Zorns Vasa-Statue aus dem Jahre 1903. Der Sockel trägt eine Inschrift im Mora-Dialekt: „Hier, wo Gustav Eriksson 1520 zu den Männern von Mora sprach, errichteten die Leute von Dalarna 1903 die Statue. Werk von Zorn.“



DIE ZORN-STATUE

Die Statue von Anders Zorn im Tingslunden ist 1936 von Christian Eriksson geschaffen worden. Zorn ist mit einem Malerkittel über seiner Mora-Tracht und mit seinem Arbeitsgerät, dem Pinsel, in der Hand dargestellt.



Tag 21 // Donnerstag 21. Juni 2012
Erholungstag auf der Insel Sollerön im
Siljansee

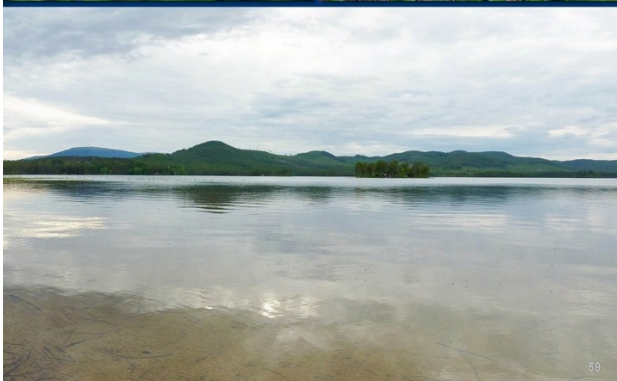
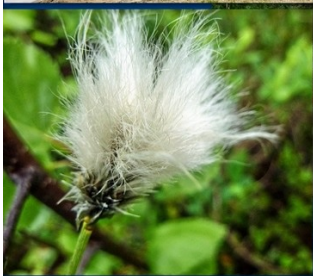


Tag 22 // Freitag 22. Juni 2012
Insel Solleföja - Svea



Noppikoski-
forsen



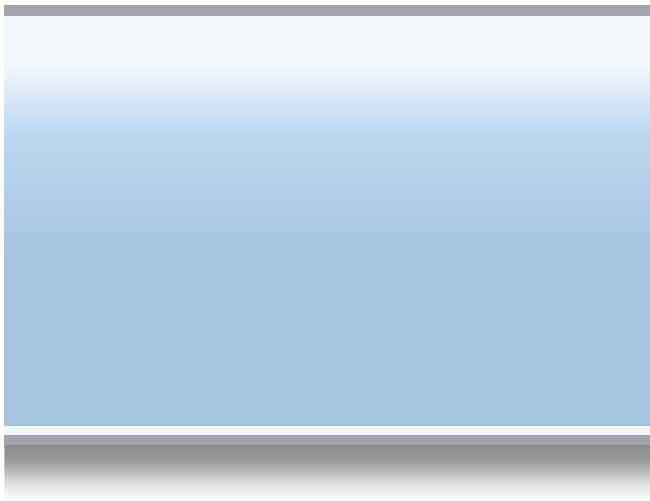




Typisches Essen zur Mittsommernacht







J

Jetzt nachbestellen

